

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909



Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen





Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

**OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT**

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



Spendenfinanziert



Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
E-Mail: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: <https://www.sportfischerverein-oldenburg.de>

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten für Besucher geöffnet:

Montag 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr (vom 1.4. bis zum 31.10.)
Montag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (vom 1.11. bis zum 31.3.)
Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

2025 bleibt die Geschäftsstelle an den nachfolgenden Tagen geschlossen:

- Donnerstag, 21.8.2025, bis einschl. Freitag, 5.9.2025
- Freitag, 10.10.2025, bis einschl. Freitag, 17.10.2025
- Montag, 22.12.2025, bis einschl. Mittwoch, 31.12.2025

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes

Telefon: +49 (0) 160 91993133
E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

2. Vorsitzender

Andreas Aleksandrowicz

E-Mail: aleksandrowicz2.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

Veranstaltungen Erwachsene

Samstag/Sonntag 16./17.08.2025	Raubfischnacht Hütte Achterdiek	Treffen 19:00 Uhr Anmeldung bis 10.08.2025
Sonntag 07.09.2025	Abfischen Hütte Achterdiek	Treffen 06:00 Uhr Anmeldung bis 31.08.2025
Sonntag 21.09.2025	Seniorenfischen Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken	Treffen 15:00 Uhr Eine Einladung erhält, wer mind. 70 Jahre alt und mind. 25 Jahre im Verein ist
Freitag 03.10.2025 (Tag d. Deutschen Einheit)	Brassenfischen Parkplatz Holler Landstraße (Drielaker See)	Treffen 07:00 Uhr Anmeldung bis 21.09.2025 incl. Zahlung von 15,00 € Maximal 60 Teilnehmer
Donnerstag 09.10.2025	a.o. Hauptversammlung bei Wöbken	Beginn 20:00 Uhr
Freitag 31.10.2025 (Reformationstag)	Raubfischangeln Hütte Achterdiek	Treffen 07:00 Uhr Anmeldung bis 26.10.2025
Sonntags ab 05.10.2025 Bis 28.12.2025	Spinnfischertage 2025 Hütte Achterdiek	Treffen 08:30 Uhr

Die Gemeinschaftsangel-Veranstaltungen werden zukünftig nur noch durchgeführt, wenn sich mindestens 20 Angler anmelden. Die Anmeldung erfolgt formlos per E-Mail, telefonisch oder persönlich in der Geschäftsstelle des SFV Oldenburg. Auf der Homepage wird bekanntgegeben, ob die Veranstaltung stattfindet.

Bei allen Gemeinschaftsveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/-abschnitte ½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln für Nichtteilnehmende gesperrt. Den Anweisungen der Gewässerwarte ist nachzukommen.



Veranstaltungen Jugendgruppe

Samstag 30.08.2025	Aal-Angeln Treffpunkt: Geschäftsstelle Lehmplacken Für das leibliche Wohl ist gesorgt	Treffen: 17:45 Uhr Ende 00:15 Uhr
Samstag 20.09.2025	Gemeinschaftsangeln Wildeshausen & Edewecht Treffpunkt: Geschäftsstelle Lehmplacken Wir fahren von da aus mit euch nach Wildeshausen zum Freundschaftsangeln Wichtig!!: Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig per Mail an jugendwart.ole@gmx Anmeldeschluss: 06.09.2025	Treffen: 05:45 Uhr Ende: ca. 12:00 Uhr Die genaue Ankunftszeit wird bei der Abreise in Wildeshausen bekanntgegeben
Samstag 11.10.2025	Gemeinschaftsangeln Bloherfelder Teich Treffpunkt: Gymnasium Eversten	Treffen: 08:45 Uhr Ende: 12:15 Uhr
Samstag 25.10.2025	Spinnfischen der Jugend Treffpunkt: Fischerhütte Achterdiek Dieses Angeln ist für unsere Jugendlichen mit Prüfung. Wichtig!!: Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig per Mail an jugendwart.ole@gmx Anmeldeschluss: 11.10.2025	Treffen: 13:45 Uhr Ende: 17:15 Uhr
Samstag 15.11.2025	Montage-Kunde Treffpunkt: Fischerhütte Achterdiek Zu dieser Veranstaltung sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Kuchenspenden nehmen wir dankend an.	Treffen: 14:45 Uhr Ende: 17:15 Uhr
Sonntag 07.12.2025	Weihnachtsfeier der Jugend Treffpunkt: Fischerhütte Achterdiek Wir laden Euch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck, Leckereien, warmen Getränken und einer Weihnachtsgeschichte ein. Wie jedes Jahr gibt es auch ein kleines Weihnachtsgeschenk. Zu dieser Veranstaltung sind auch die Eltern herzlich eingeladen.	Treffen: 14:45 Uhr Ende: 17:15 Uhr

Viel Spaß und Petri Heil – die Jugendwarte und Helfer.

Es kann zu Änderungen kommen. Diese werden dann auf der Homepage bekannt gegeben.

Bei allen Jugendveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/-abschnitte ½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln gesperrt. Den Anweisungen der Jugendwarte ist nachzukommen.

...kurz mal angemerkt

In der Seefahrt nennt sich sowas „Zustand“. Eine Bezeichnung dafür, wenn sich eine kritische Situation zu einem ernsthaften Problem auswächst. Schon seit längerer Zeit hatten wir uns in der Geschäftsstelle darüber verständigt, dass es sinnvoll wäre, für unsere dort tätige Bettina eine Vertretung einzuarbeiten. Aber wie das mit guten Vorsätzen oft so ist, ...

Und auf einmal standen wir vor der akuten Notsituation: ein Unfall mit weitreichenden Folgen und einem von jetzt auf gleich unbesetztes Büro! Zwar konnte ich selbst zumindest für die Publikumszeiten einspringen und den Betrieb einigermaßen aufrechterhalten (hierbei tatkräftig unterstützt von unserem Kassenwart. Danke, Tim!), aber so etwas ist wirklich nur eine Übergangslösung.

Umso erfreulicher, dass sich zwischenzeitlich mehrere Bewerberinnen für eine Mitarbeit in der Geschäftsstelle beim Verein gemeldet haben. Bis diese Ausgabe erscheint, hat sich also im Büro wahrscheinlich das Bild etwas geändert. Neben unserer routinierten Bettina, die dann wieder die Fäden in der Hand hält, werden wir eine weitere Mitarbeiterin dort begrüßen können, die hoffentlich bald ebenso mit den Abläufen vertraut ist. Wir alle können und sollten dazu beitragen, dass dieser Neubeginn beim Verein möglichst erfolgreich verläuft.

Norbert Gerdes

Vertretung

Seit dem Ausfall unserer Geschäftsstellenleiterin Bettina im Juni war Not am Mann – oder besser gesagt: Es brauchte gleich zwei Männer, um den Publikumsbetrieb am Laufen zu halten.



Einladung zur
außerordentlichen
Jahreshauptversammlung
des Sportfischervereins Oldenburg e.V.

Donnerstag, den 9. Oktober 2025,
um 20.00 Uhr

Vereinslokal Wöbken,
Hundsmühler Straße 255 in 26131 Oldenburg

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Formalitäten
- 2 Genehmigung Protokoll
- 3 Neuaufnahmen und Ausschlüsse
- 4 Berichte des Vorstandes
- 5 Anträge an die HV*
- 6 Wahlen
- 7 Verschiedenes
- 8 Aalverlosung

* Bitte in schriftlicher Form bis zum 26.9.2025 in der Geschäftsstelle einreichen

*Eine zahlreiche Teilnahme ist
wie immer wünschenswert!*

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wurde am 27. April 2025 um 9:00 Uhr durch den Vorsitzenden Norbert Gerdes eröffnet. Im Bericht des Vorstands informierte er über den Stand der Gespräche mit dem E-Werk Oldenburg. Eine Klärung liegt noch nicht vor, weitere Gespräche vor Ort mit Vertretern aus Politik und Verwaltung sind geplant.

Die Mitgliederentwicklung ist weiter positiv: 64 Neuaufnahmen, darunter 14 Jugendliche, wurden verzeichnet. Erneut wurde auf fehlende Fangmeldungen und offene Jahresbeiträge hingewiesen.

Die Partnerschaft mit dem Bornhorster Verein wurde weiter ausgebaut. Eine gemeinsame Befischung der Sieleinläufe an der unteren Hunte ist vorgesehen.

Der Haushaltsplan 2025 sieht Investitionen in die Sanitäranlagen und den Zugang zum Steg am Drögen-Hasen-Teich vor. Die Stege am Lehmplacken sollen besser zugänglich gemacht und die Homepage modernisiert werden. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandung.

Bei den Wahlen wurden ein Kassenprüfer, zwei Jugendwarte und ein Gewässerwart gewählt. Ein Antrag zur Bootsnutzung durch Gastangler am Bornhorster See wurde nach Diskussion zurückgezogen, das Thema bleibt in Beobachtung.

Die diesjährige Sparschweinspende in Höhe von 420,- Euro geht an das Autismus Zentrum Oldenburg. Die Sitzung wurde um 12:30 Uhr geschlossen.

Holger Klemmt



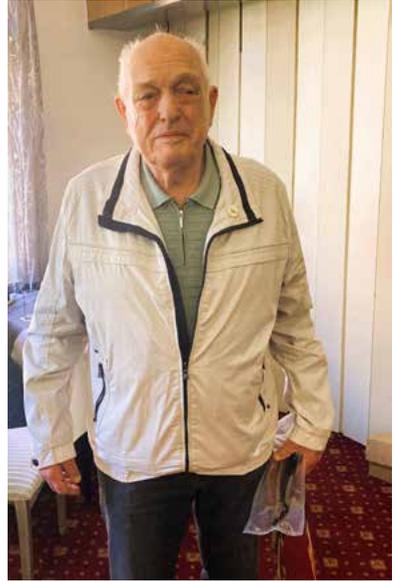
Ehrungen und Fischerkönig bei der Jahreshauptversammlung

Auch in diesem Jahr standen bei der Jahreshauptversammlung des Angelvereins wieder Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder auf dem Programm. Insgesamt wurden 23 anwesende Mitglieder für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum Verein ausgezeichnet.

Stellvertretend für alle Geehrten ist auf dem Bild Dieter Köhler zu sehen, der dem Verein bereits seit beeindruckenden 70 Jahren angehört.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verkündung des diesjährigen Fischerkönigs. Julius Thünemann konnte sich den Titel mit einem kapitalen Hecht von 13 kg und 116 cm Länge sichern. Der Fang gelang ihm am 30.07.2024 im Blankenburger See. Als 1. Adjutant wurde Robert Kaldasch für den Fang eines Welses (11,9 kg, 127 cm) ausgezeichnet, während Marco Waschke als 2. Adjutant mit einem Zander (7,3 kg, 92 cm) geehrt wurde. Beide Fänge gelangen in der Unteren Hunte.

Holger Klemmt



40 Jahre Vereinszeitung – 40 Jahre gelebte Vereinsgeschichte

1985 war ein Jahr großer Ereignisse: Gorbatschow betritt die Weltbühne, Helmut Kohl war Kanzler, Boris Becker gewann Wimbledon.

Und die erste Ausgabe unserer Vereinszeitung erschien!

Auf dem Titelbild: Norbert Harms mit einem 15 kg schweren Hecht. Im Vorwort stellte Vorsitzender Kurt Müller das Konzept vor: eine Zeitung von *Mitgliedern für Mitglieder*, mit Berichten, Infos, Terminen und Geschichten vom Wasser – bis heute ein Erfolgsmodell. Gerd Hespe war damals für viele Jahre der erste Pressewart.

Der Veranstaltungskalender enthielt Klassiker wie das Putenfischen (gibt es bis heute), das Stiftungsfest im April und den Herbstball. Diese beiden Feste und andere Gemeinschaftsveranstaltungen sind inzwischen leider Geschichte. Damals zählte auch noch der Wettkampfgedanke – heute stehen Umwelt- und Naturschutz im Vordergrund.

Die Jugendabteilung war ebenfalls aktiv – mit Treffzeiten teilweise ab 4:30 Uhr! Unter „SFV-Aktuell“ wurden fehlende Fangmeldungen und Beitragsrückstände angesprochen, auch schon vor 40 Jahren ein leidiges Thema.

Ein Bericht über den Drögen-Hasen-Teich, neue Fischereiaufseher (u.a. Ronald Sager, Harald Schrör) und Aktivitäten der Casting- und Leistungsgruppe rundeten die Ausgabe ab. Fischerkönig wurde 1985 Dieter Hannarwald mit einem Hecht von 12,4 kg.





Die erste Ausgabe von 1985 erhielt ich von Wolfgang Werner, der über 20 Jahre lang mit viel Herzblut die Redaktion leitete. Rückblickend sagt er: „Die Arbeit an der Zeitung war für mich nie Pflicht, sondern immer eine Freude. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt, spannende Geschichten gehört und das Vereinsleben hautnah erlebt.“



Gemeinsam blickten wir zurück – auf schöne, aber auch turbulente Zeiten: So ist vielen sicher noch die „Rettungsaktion“ der Fischerhütte Achterdiek in den Jahren 2009/2010 in Erinnerung, die Wolfgang dokumentiert hat.



Schöne Momente gab es viele: die 100 Jahr-Feier, Kinderfeste und Vereinsbälle und ganz persönlich die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Wolfgang und seine Frau Edeltraut für ihr langjähriges Engagement. Auch abseits der Redaktion war Wolfgang aktiv: als Mitorganisator von Makrelen- und Dorschfahrten.



All dies wird seit 40 Jahren durch die Pressewarte in unserer Vereinszeitung dokumentiert: ein Stück gelebte Vereinsgeschichte in 156 Heften.

Petri Heil – auf die nächsten 40 Jahre!

Wolfgang Werner und Holger Klemmt

Bericht der Gewässerwarte des SFV Oldenburg

Im Berichtszeitraum Mai 2024 bis Mai 2025 wurden umfangreiche Maßnahmen zur Hege und Pflege der Fischbestände in unseren Vereinsgewässern durchgeführt. Im Rahmen des Herbstbesatzes wurden verschiedene Fischarten in die Vereinsgewässer eingebracht. Besetzt wurden: Schuppenkarpfen, Schleien, Flussbarsche, Satzhechte, Satzzander, Bitterlinge, Rotfedern sowie Teichmuscheln. Bereits im Februar wurden junge Meerforellen aus der vereinseigenen Brutanlage in geeignete Gewässerabschnitte ausgebracht. Im Mai erfolgte der Besatz mit vorgestrecktem Aal.



Zur Bestandskontrolle wurde im Oktober 2024 eine Elektrofischung in drei Zuläufen der Haaren durchgeführt. Dabei konnten ca. 200 Forellen mit einer Größe von 8–16 cm erfasst werden. Am Kontrollkorb an der Fischtreppe beim E-Werk wurden im Zeitraum vom 05.05. bis 02.06.2025 eine beeindruckende Zahl von Fischarten registriert: Aal, Bachforelle, Brassen, Flussbarsch, Giebel, Güster, Döbel, Karpfen, Meerforelle, Rapfen, Rotaugen, Rotfeder, Schleie, Ukelei.



Die Auswertung der Fangmeldungen ergab im Vergleich zum Vorjahr 2023 ein leicht rückläufiges Gesamtfanggewicht bei den Arten Plötze, Barsch, Aland, Hecht, Forelle und Wels. Die Stückzahlen bei Zander und Rapfen blieben konstant.

Der Drielaker See, der Bornhorster See, der Drögen-Hasen-Teich sowie die Mühlenhunte waren die am häufigsten befischten stehenden Gewässer. Bei den Fließgewässern wurden insbesondere die obere und die untere Hunte stark frequentiert.

434 Mitglieder reichten trotz Fristverlängerung bis Ende März keine Fangmeldung ein und erhielten satzungsgemäß keine neue Fangerlaubnis.

Während des Berichtszeitraums wurden keine größeren Störungen oder Verunreinigungen in den Vereinsgewässern festgestellt. Allerdings führten Trockenheit, niedrige Wasserstände, hohe Temperaturen und Starkregen zu Sauerstoffzerrungen und Belastungen der Fischbestände.

Zur Verbesserung der Gewässerkontrolle beschaffte der Verein ein neues Elektrofischgerät sowie einen Messkoffer zur Wasserqualitätsbestimmung. Die Anschaffung wurde mit Unterstützung der BINGO!-Umweltstiftung ermöglicht.



Der Umbau des vereinseigenen Bruthauses ist in vollem Gange. Teile der alten Anlage wurden bereits zurückgebaut, nun folgen Erneuerung und Wiederaufbau. Die Gewässerwarte sind stark eingebunden und an vielen Wochenenden vor Ort, um die Fertigstellung bis zur neuen Brutsaison sicherzustellen.

Holger Klemmt

Messstation an der Fischerhütte

Seit einigen Monaten ist an der Seite der Terrasse der Fischerhütte Achterdiek ein Gerät montiert. Nein – es handelt sich nicht um eine Radarfalle für Ruderer! Ein Institut der Universität Oldenburg hat dort eine Messstation installiert. Die Forscher durften hier Messungen zur Gewässererkundung durchführen. Die Versuche sind inzwischen abgeschlossen, lediglich die Messsonde wartet noch auf den Abbau.



Erfolgreicher Frühjahrslehrgang zur Fischerprüfung beim SFV Oldenburg

Vom 22. März bis zum 9. Mai 2025 fand beim Sportfischerverein Oldenburg der diesjährige Frühjahrslehrgang zur Fischerprüfung statt. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (5 Erwachsene und 17 Jugendliche) nutzten die Gelegenheit, sich intensiv auf die Prüfung vorzubereiten – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.



Als Gast hatte ich die Möglichkeit, an einigen Terminen selbst teilzunehmen und einen Einblick in den Ablauf des Lehrgangs zu bekommen. Schließlich ist es bei mir auch schon fast 20 Jahre her, dass ich selbst an einem Fischerlehrgang unseres Vereins teilgenommen habe.



Den Auftakt bildete ein Lehrgangsabend zum Thema Meeresfischen – für mich als Meeresangler besonders interessant. Vieles war mir noch gut im Gedächtnis geblieben. Weniger beeindruckend war allerdings mein Wissen bei der Wiederholung der heimischen Süßwasserarten. Zum Glück hat Jürgen mich in diesem Moment nicht aufgerufen!



Ein weiteres Highlight war der gesonderte Termin zur Verwertung des gefangenen Fisches. Ronald Sager, Dieter Müller und weitere Vereinsmitglieder präsentierten eine Vielzahl an heimischen Süßwasserfischen, die auf unterschiedlichste Weise zubereitet wurden. Von Brassenpastete über Räucherfisch und Fischsuppe bis hin zu deftigen Fischfrikadellen – nicht nur kulinarisch ein Genuss, sondern auch eine wertvolle praxisnahe Schulung.

Ein besonderes Ereignis im Lehrgangsverlauf war die Spinnfischer-Prüfung am 26. April. Bei herrlichem Frühlingswetter versammelten sich 22 Teilnehmer auf dem Parkplatz der Geschäftsstelle am Lehmplacken. Unter der fachkundigen Aufsicht der Lehrgangsleiter Jürgen Hampel und Ronald Sager begannen nach einigen Probe- und

Einwürfen die eigentlichen Prüfungswürfe: Pendelwurf, Seitwurf und Überkopfwurf. Alle Teilnehmer meisterten diese Hürde erfolgreich – herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss ging es gemeinsam ans Wasser. Dort konnten die frischgeprüften Spinnfischer unter Anleitung erste praktische Erfahrungen sammeln – eine wertvolle Ergänzung zum theoretischen Unterricht.



Am 9. Mai war es dann so weit: Die große Abschlussprüfung stand an. Dank der intensiven Vorbereitung bestanden alle Teilnehmer die Prüfung. Auch hier gratulieren wir herzlich und freuen uns, viele neue aktive Anglerinnen und Angler in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Holger Klemmt

Oldenburg räumt auf – unsere Jugendgruppe hilft mit

Am Samstag, den 22.03.2025, haben wir uns mit mehreren engagierten Helfern getroffen, um unser Oldenburg wieder ein Stück sauberer zu machen. Treffpunkt war die Roonstraße. Unsere Einsatzgebiete waren die Hausbäke sowie die Haaren.

Leider hatte sich – wie jedes Jahr – wieder eine große Menge Müll angesammelt. Einige unserer Helfer waren mit Harken und Magneten ausgestattet, um die Gewässer zu säubern. Dabei wurden unter anderem eine Absperrbake und mehrere Fahrräder aus dem Wasser gezogen.



Nach etwa zwei Stunden Einsatz trafen wir uns gemeinsam mit anderen Vereinen und Helfergruppen am AWB-Gelände. Dort stärkten wir uns mit kühlen Getränken und verschiedenen Suppen. Außerdem fand eine kleine Tombola statt, bei der einer unserer Jungangler besonders viel Glück hatte: er gewann eine Reise!

Maike Höhnisch

Casting-Nachmittag der Jugendgruppe – Technik und Hot Dogs bei Sonnenschein

Am Samstag, den 22. Februar 2025, hatte unsere Jugendgruppe zum Casting-Nachmittag eingeladen – und das bei bestem Wetter. Zahlreiche Jugendliche folgten der Einladung und fanden sich auf dem Vereinsgelände am Lehmplacken ein, um gemeinsam einen spannenden und lehrreichen Nachmittag zu verbringen.

Unter fachkundiger Anleitung der Jugendwarte sowie erfahrener Vereinsangler konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt ihre Wurftechniken verbessern. Ob Pendelwurf, Seitenwurf oder Über-Kopf-Technik – mit viel Geduld und hilfreichen Tipps wurde an der Präzision gearbeitet. Solche Übungen sind eine ideale Vorbereitung für das Angeln an dicht bewachsenen Uferbereichen, wo ein präziser Wurf entscheidend ist, um Materialverluste zu vermeiden.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Zur Stärkung zwischen-durch hatten die Jugendwarte leckere Hot Dogs vorbereitet, die mit Begeisterung angenommen wurden.

Maike Höhnisch



Mähnenfischen der Jugendgruppe am Osterburger Kanal

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen versammelte sich unsere Jugendgruppe am Osterburger Kanal zum traditionellen Mähnenfischen. Fünf Jugendliche und ihre Betreuer trafen sich am Samstag, dem 26. April 2025, an der Brücke „Am Pulverturm“, um gemeinsam einen Nachmittag am Wasser zu verbringen.



Geangelt wurde bei auflaufendem Wasser – eine günstige Bedingung, die jedoch nicht über die Herausforderungen des Gewässers hinwegtäuschte. Der Osterburger Kanal gilt aufgrund seiner teils starken Strömungsverhältnisse als anspruchsvoll und verlangte den jungen Anglern einiges an Geschick und Geduld ab. Die Jugendwarte unterstützten daher mit Tipps und Tricks.



Bis zum Ende der Veranstaltung um 16:00 Uhr konnten insgesamt fünf Fische gefangen werden.

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein gelungener Nachmittag, der viel Freude bereitet und die Gelegenheit bot, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.

Holger Klemmt



Jugendgruppe angelt am Drielaker See

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, traf sich unsere Jugendgruppe zum gemeinsamen Angeln am Drielaker See. Insgesamt neun Jugendliche waren mit ihren Eltern gekommen, um an diesem schönen Nachmittag an der Veranstaltung teilzunehmen. Begrüßt wurden sie herzlich von Jugendwart Ole Pioch, der zusammen mit zahlreichen weiteren Jugendwarten und engagierten Helfern vor Ort war, um die jungen Anglerinnen und Angler tatkräftig zu unterstützen.

Pünktlich um 16:00 Uhr ging es los. Bei trockenem, recht warmem Wetter wurden die Ruten ausgeworfen – und bis 19:00 Uhr blieb genug Zeit, um das eigene Können unter Beweis zu stellen. Wie gewohnt standen die Jugendwarte den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und gaben wertvolle Tipps und Tricks rund ums Angeln.

Trotz der guten Bedingungen zeigte sich der Fischbestand an diesem Tag eher zurückhaltend. Am Ende konnten dennoch fünf Brassen mit einem Gesamtgewicht von 2,5 Kilogramm gelandet werden. Besonders erfolgreich war ein Brüderpaar, das gleich vier der fünf gefangenen Fische für sich verbuchen konnte. Beim Keschern der Fische war Teamarbeit gefragt – gegenseitige Hilfe war eine Selbstverständlichkeit und wurde mit Freude gelebt.

Auch wenn die großen Fänge diesmal ausblieben, war es ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß, Austausch und Gemeinschaft am Wasser. Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendwarte, Helfer und Eltern, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben!



Holger Klemmt

Jugendangeln am Lehmplacken – Angeln mit Pose und Stipprute

Kurzfristig hatten sich unsere Jugendwarte dazu entschieden, ein weiteres Jugendangeln für die Vereinsjugend anzubieten. Am 24. Mai 2025 war es dann so weit: Bei bestem Wetter trafen sich sieben motivierte Jugendliche am Lehmplacken, um gemeinsam einen erlebnisreichen Angeltag zu verbringen.

Im Mittelpunkt stand diesmal das Posenangeln mit der Stipprute. Gemeinsam mit den Jugendwarten wurde das Futter angerührt und anschließend die feinen Montagen für die Stippruten vorbereitet. Die dafür benötigte Ausrüstung – Stippruten, Posen, Schnur und Bleie – hatte Ole im Vorfeld für die Jugendgruppe organisiert und eingekauft, sodass alle Teilnehmer optimal ausgestattet waren.

Durch das praktische Montieren und den direkten Einsatz der Ruten lernten die Jugendlichen nicht nur den Umgang mit dem Material, sondern auch wichtige Grundlagen des Posenangels in der Praxis kennen.

Nach den gemeinsamen Vorbereitungen ging es ans Wasser. Bis 16:00 Uhr wurde fleißig geangelt – und dabei stand der Spaß ganz klar im Vordergrund. Alle Teilnehmenden waren mit Begeisterung dabei, und die Rückmeldungen fielen durchweg positiv aus.

Ein gelungenes Event, das gezeigt hat, wie wichtig und schön gemeinsame Aktionen in der Jugendarbeit sein können!

Holger Klemmt



Zeltlager der Jugendgruppe 2025 – Angeln und gute Laune

Am Wochenende des 14. und 15. Juni 2025 fand das diesjährige Zeltlager der Jugendgruppe des SFV Oldenburg auf dem idyllisch gelegenen Vereinsgelände am Drögen-Hasen-Teich statt. Insgesamt 13 Jugendliche nahmen teil und erlebten zwei spannende Tage voller Aktivitäten rund ums Angeln – bestens betreut von den Jugendleitern und weiteren engagierten Helfern.

Los ging es am Samstagmorgen um 10:00 Uhr mit dem Aufbau der Zelte. Kaum waren die Schlafplätze eingerichtet, zog es die Gruppe auch schon ans Wasser – schließlich stand das Angeln im Mittelpunkt des Wochenendes. Bei bestem Sommerwetter konnten sich die Teilnehmer über ideale Bedingungen freuen. Auch ein kurzes Gewitter am späten Samstagabend tat der guten Stimmung keinen Abbruch – im Gegenteil: es sorgte für ein wenig Abwechslung und Abenteuerfeeling.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Der kulinarische Höhepunkt war das gemeinsame Grillen am Samstagabend, bei dem nicht nur Würstchen und Steaks, sondern auch viele Geschichten und Anekdoten ausgetauscht wurden.

Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück ging es am Sonntagmorgen noch einmal ans Wasser zum Schlussangeln. Anschließend wurden



die erfolgreichsten Fänger ausgezeichnet – eine schöne Anerkennung für die gezeigte Ausdauer und Geschicklichkeit. Neben etlichen Weißfischen wurden auch zwei Schleien und ein Hecht gefangen.

Gegen 12:00 Uhr hieß es dann Zelte abbauen, aufräumen und Abschied nehmen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck endete das Zeltlager 2025 – ein gelungenes Wochenende, das bei allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Holger Klemmt



Neue Jugendwarte im SFV Oldenburg

Auf der Jahreshauptversammlung am 27. April 2025 gab es bei unserer Jugendgruppe einige Veränderungen: Unsere langjährige Jugendwartin Maike hat nach gut zehn Jahren die Leitung der Jugendgruppe abgegeben. „Maike hat mit Herzblut und großem Einsatz über ein Jahrzehnt unsere Jugendabteilung geprägt – das verdient unseren tiefsten Respekt und ein ganz herzliches Dankeschön“, so unser Vorsitzender Norbert Gerdes. Die Leitung der Jugendgruppe hat nun Ole Pioch übernommen.



Außerdem wurde die Jugendabteilung des SFV Oldenburg um zwei neue Jugendwarte erweitert:

Manuela Butterbach ist 35 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Ostfriesland und lebt heute in Oldenburg. Beruflich ist sie beim Landkreis Oldenburg in Wildeshausen tätig. Ihren Angelschein hat sie im vergangenen Jahr gemacht – und ist direkt im Anschluss unserem Verein beigetreten. „Ich war sofort begeistert von der Gemeinschaft im Verein und freue mich darauf, nun auch aktiv etwas beitragen zu können“, erzählt Manuela. Besonders am Herzen liegt ihr, die Jugendgruppe mit neuen Ideen zu bereichern.



Ronnie Steinker, 38 Jahre alt, ist gebürtiger Oldenburger und angelt bereits seit über 20 Jahren. Auch sein Sohn ist in unserer Jugendgruppe aktiv – was ihn zusätzlich motiviert hat, sich selbst stärker einzubringen. „Maike und Dieter haben mich schon vor einiger Zeit gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, als Betreuer mitzumachen.

Jetzt war der richtige Zeitpunkt, Ja zu sagen“, berichtet Ronnie. Seine langjährige Angelerfahrung ist sicherlich eine große Bereicherung für unsere Nachwuchsarbeit.

Holger Klemmt

22. Angelgeräteflohmärkte am Lehmplacken – Ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 12. April 2025, fand auf unserem Vereinsgelände am Lehmplacken der mittlerweile 22. Angelgeräteflohmärkte statt – ein echtes Highlight im Vereinsjahr. Schon ab 8:30 Uhr herrschte reges Treiben: Insgesamt 16 Stände wurden aufgebaut, vollgepackt mit allem, was das Anglerherz begehrt – von Süßwasser- bis Meereszubehör, Ruten, Rollen, Kunstködern und vielem mehr. Händler und Besucher kamen aus der ganzen Region angereist.



Pünktlich um 9:30 Uhr fiel der Startschuss für den Verkauf. Zu diesem Zeitpunkt war das Gelände bereits gut gefüllt, der Parkplatz komplett ausgelastet, und auch entlang der Straße reiheten sich die Autos. Der große Andrang bestätigte einmal mehr die Beliebtheit unseres Flohmärkte.



Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: Nachdem sich der morgendliche Nebel verzogen hatte, lachte die Sonne vom Himmel und sorgte für beste Stimmung. So wurde eifrig gehandelt, gekauft und gefachsimpelt.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unser Festausschuss gesorgt: Es gab frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, herzhaftes Würstchen sowie kühle Getränke. Ein besonderer Genuss waren auch diesmal die Fischfrikadellen von Ronald Sager.

Alles in allem war der Flohmärkte wieder ein voller Erfolg.

Holger Klemmt



Mähnenfischen am Osternburger Kanal

Am Sonntag, den 6. April 2025, fand das traditionelle Mähnenfischen unseres Vereins am Osternburger Kanal statt. Die Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Vereinskalender und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.



Der Treffpunkt war wie üblich um 7:00 Uhr an der Fischerhütte Achterdiek. Anschließend begaben sich die Teilnehmer bei kühler, aber trockener Witterung gemeinsam an den Osternburger Kanal. Der Himmel war wolkenlos, und im Verlauf des Vormittags sorgte die Sonne für zunehmend angenehme Temperaturen. Die Strömung im Kanal zeigte sich wechselhaft: Zunächst herrschte ablaufendes Wasser, gegen 9:00 Uhr setzte dann die Flut ein.

Von den 30 angemeldeten Personen nahmen 29 aktiv am Angeln teil. Im Verlauf des Angelvormittags konnten neun Teilnehmer Fische fangen. Insgesamt wurden 13 Fische mit einem Gesamtgewicht von 5.685 Gramm angelandet. Die größte Mähne wog 1.600 Gramm und wurde von Frank Kerber gefangen. Das beste Einzelergebnis erzielte Michael Drieling mit einem Brassen von 1.900 Gramm.



Die größten Fänge im Überblick:

- 1 Brassen, 1.900 g – Michael Drieling
- 1 Brassen, 1.680 g – Karl-Heinz Birne
- 1 Mähne, 1.600 g – Frank Kerber



Nach dem Angeln kehrten die Teilnehmer zur Fischerhütte Achterdiek zurück, wo das Wiegen der Fänge sowie die Ehrung der erfolgreichsten Fänger stattfanden. In der Zwischenzeit hatte der Festausschuss den Grill vorbereitet, sodass sich alle Anwesenden im Anschluss bei Würstchen und Getränken stärken konnten.



Erstmals war in diesem Jahr eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese Maßnahme wurde von den Teilnehmern gut angenommen und erleichtert den Gewässerwarten und dem Festausschuss die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern, Teilnehmern und insbesondere bei den Gewässerwarten und dem Festausschuss.

Holger Klemmt

Gewässervereinbarung mit dem Bornhorster Fischereiverein e.V.

Mit Beginn der Angelsaison 2025 wurde eine Vereinbarung mit dem Bornhorster Fischereiverein e.V. getroffen: Mitglieder des SFV Oldenburg dürfen ab sofort an den drei Sieleinläufen der Unteren Hunte – im Abschnitt vom Klärwerk bis zum Einlauf des Wulfsiels – angeln. Im Gegenzug erhalten Mitglieder des Bornhorster Vereins Zugang zum nördlichen Ufer dieses Abschnitts.

Es gelten die Bestimmungen des SFV Oldenburg, insbesondere in Bezug auf Schonzeiten und Mindestmaße. Die Aufsicht erfolgt durch beide Vereine gemeinsam.

Absenkung des Wasserstands der oberen Hunte

Im Rahmen des präventiven Hochwasserschutzes wird von **Montag, dem 15.09.2025, 8:00 Uhr, bis Freitag, dem 19.09.2025, 18:00 Uhr**, die **Absenkung des Wasserstands** der oberen Hunte durchgeführt. In dieser Zeit ist das **Angeln an der oberen Hunte untersagt**.

Anfischen 2025 – Erfolgreicher Saisonstart trotz kühler Witterung

Der Sonntag, 4. Mai 2025, präsentierte sich kühl und windig – ein deutlicher Wetterumschwung nach den frühlingshaft warmen Tagen zuvor. Doch die eher ungemütlichen Bedingungen hielten 52 Angler nicht davon ab, am Anfischen des SFV Oldenburg teilzunehmen. Auch die frühe Startzeit um 6:00 Uhr morgens tat der Motivation keinen Abbruch. Pünktlich trafen sich alle Teilnehmenden an der Fischerhütte Achterdiek, um gemeinsam in die neue Angelsaison zu starten.

Geangelt wurde an der oberen Hunte, auf dem Streckenabschnitt von der Fischerhütte bis zur Brücke Hundsmühlen-Eichenallee. Die ersten zwanzig Plätze bis zum Ruderclub waren ausgesteckt, danach konnte der Angelplatz frei gewählt werden – eine Möglichkeit, die viele nutzten.

Als um 11:00 Uhr das Fischen beendet wurde, konnten 23 Angler insgesamt 60 Fische mit einem Gesamtgewicht von 35 Kilogramm zur Waage bringen. Neben zahlreichen gut gewachsenen Brassen war auch ein besonders beeindruckender Fang dabei: ein Karpfen mit einem Gewicht von 8 Kilogramm.

Im Anschluss gratulierte der Vereinsvorsitzende Norbert Gerdes den 14 erfolgreichsten Fängern, die auch eine kleine Anerkennung erhielten. Besonders hervorzuheben sind:

- Timo Gerriets mit 10 Fischen und einem Gesamtgewicht von 9.169 g,
- Michael Klopp, der einen Karpfen mit 8.000 g fing,
- sowie Thorben Elling mit 3 Fischen und 3.180 g Gesamtgewicht.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Wer mochte, konnte sich mit Grillwürsten sowie kalten und warmen Getränken stärken. Dank der verbindlichen



Voranmeldung konnte der Festausschuss gut planen und sicherstellen, dass alle Teilnehmenden versorgt wurden.

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war das Anfischen 2025 eine rundum gelungene Veranstaltung und ein schöner Auftakt in die neue Saison.

Holger Klemmt



Baumfrevel an der Fischerhütte?

Anfang Juli sorgte ein ungewohnter Anblick für Aufregung: Mehrere Bäume, darunter auch der Apfelbaum, vor unserer Fischerhütte Achterdiek, waren gefällt oder beschädigt. Zunächst wurde über Vandalismus spekuliert – doch die Spuren deuten auf tierische Verursacher hin. Möglicherweise war ein Biber oder eine Nutria am Werk.



Die Aal-Nacht: Erst Hering essen, dann Aal fangen

Am Samstag, dem 14. Juni, trafen wir uns um 17:00 Uhr an der Fischerhütte Achterdiek, um mit der Aal-Nacht gemeinsam die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause zu begehen. Wie seit Jahren üblich, begann der Abend ganz nach dem bewährten Motto: „Erst Hering essen, dann Aal fangen.“ Zu den 36 Anglern hatten sich auch etliche Mitglieder gesellt, die nur am Heringsessen teilnahmen.

Der Festausschuss hatte im Vorfeld wieder hervorragende Arbeit geleistet und ein schmackhaftes Heringsessen vorbereitet. Serviert wurden Matjes, Rollmops und Bückling, dazu klassische Bratkartoffeln mit Speck und gut gekühlte Getränke. Bei sommerlich warmem Wetter konnte die Mahlzeit in geselliger Runde auf der Terrasse der Fischerhütte eingenommen werden. Die angenehme Atmosphäre und das schöne Wetter sorgten für einen gelungenen Auftakt des Abends.

Im weiteren Verlauf wurde es zunehmend schwüler – aus Sicht der Angler perfekte Bedingungen, denn diese Tage gelten als ideales Aalwetter. Die Vorfreude auf das nächtliche Angeln stieg spürbar an.

Kurz vor 19:00 Uhr erfolgte das Startsignal zum Aufbruch an die Gewässer. Geangelt wurde mit jeweils zwei Ruten pro Teilnehmer. Die 36 Angler konnten zwischen oberer Hunte und Küstenkanal wählen: 13 entschieden sich für die Obere Hunte und 23 für den Küstenkanal.

Die meisten Angler versuchten ihr Glück mit den üblichen Ködern wie Tauwurm, Made und Co.



Aber auch recht ungewöhnliche Methoden wie Handauflegen und spirituelle Beschwörungen waren dabei. Leider ohne Erfolg.

Am Ende konnten vier Angler insgesamt sechs maßige Aale – mit einer Mindestlänge von 45 cm – zur Waage bringen. Dabei zeigte sich die Obere Hunte als das erfolgreichere Gewässer.

Die Fangergebnisse im Einzelnen:

- Andreas Eckmann – 1 Aal, 560 g (Obere Hunte)
- Andreas Hechler – 2 Aale, 480 g (Obere Hunte)
- Norbert Meyer-Braun – 1 Aal, 440 g (Küstenkanal)

Das Aalangeln endete gegen 00:30 Uhr. Zum Abschluss wurde an der Fischerhütte noch einmal der Grill angeheizt. Der Festausschuss versorgte die Teilnehmer mit Grillwürstchen und Krakauern, sodass der Abend in geselliger Runde seinen Ausklang fand.

Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten und insbesondere beim Festausschuss für die gelungene Organisation.

Holger Klemmt



Aalbesatz am 10. Mai 2025

Am Samstag, den 10. Mai 2025, fand ein Aalbesatz im Rahmen eines EU-Förderprogramms statt. Insgesamt wurden 70,3 Kilogramm vorgestreckte Aale verteilt, das sind ca. 14.000 Fische.

Norbert Gerdes und Holger Klemmt übernahmen für unseren Verein die Abholung der Aale. Treffpunkt war der Pendlerparkplatz in Kampe am Küstenkanal. Die gesamte Aktion verlief reibungslos und zügig: Bereits um 14:30 Uhr waren die Aale auf mehrere Bottiche aufgeteilt und der Rückweg angetreten, um die Tiere zeitnah in ihre neuen Gewässer auszusetzen.

Neben unserem Verein nahmen zahlreiche weitere Vereine aus der Region an der Aktion teil. Die Organisation lag beim Landesfischereiverband Weser-Ems.

Holger Klemmt



Großer Andrang bei der Gastkarten-Ausgabe

Am 5. Mai 2025 fand die dies-jährige Gastkarten-Ausgabe der umliegenden Vereine statt. Trotz des offiziellen Starts um 17:00 Uhr versammelten sich bereits ab 15:00 Uhr zahlreiche Interessenten an der Geschäftsstelle am Lehmplacken. Die Nachfrage war so groß, dass fast sämtliche Karten schnell vergeben waren. Beim zweiten Termin eine Woche später standen daher nur noch wenige Restkarten zur Verfügung.

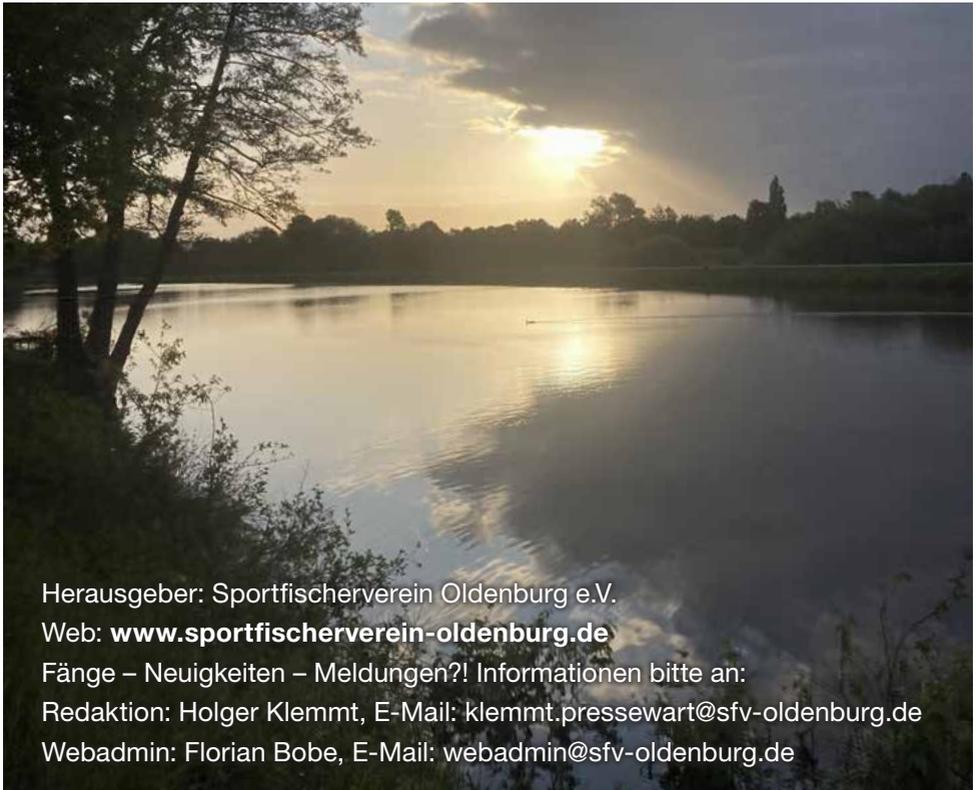


Erfolgreicher Fang am Dobbenteich

Am 10. Mai 2025 erlebte Bernd Gehrman ein besonderes Angelerlebnis am Dobbenteich. Gegen 16:30 Uhr biss eine prächtige Schleie auf seine Montage mit fünf Maden. Nach einem spannenden Drill von etwa fünf Minuten kam Ronald zufällig vorbei – zum Glück, denn er griff sofort zum Kescher und half, den Fisch sicher an Land zu bringen.



Die Schleie war ein echter Hingucker: 53 Zentimeter lang und ganze 3 Kilogramm schwer. Solche Momente machen das Angeln am Dobbenteich für Bernd Gehrman immer wieder zu etwas Besonderem.



Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Web: www.sportfischerverein-oldenburg.de

Fänge – Neuigkeiten – Meldungen?! Informationen bitte an:

Redaktion: Holger Klemmt, E-Mail: klemmt.pressewart@sfv-oldenburg.de

Webadmin: Florian Bobe, E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de